



Polizeirevier Salzlandkreis

Polizeimeldungen

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Die Sammelmeldung erfolgt entsprechend des Servicegedankens für eine tägliche Berichterstattung zur örtlichen Kriminalitäts- und Verkehrslage. Weiterhin wird über polizeiliche Erfolge und Kontroll- bzw. Präventionsmaßnahmen durch die Polizei des Salzlandkreises berichtet.

Munitionsfund zwischen Könnern und Garsena

Am Montagnachmittag kam es bei Ackerarbeiten zu einer starken Rauchentwicklung hinter dem Arbeitsfahrzeug. Als der Fahrer nachschaute bemerkte er einen metallischen Gegenstand, ähnlich einer Cola-Dose, aus welchem der Rauch stieg und sich Feuer ausbreitete. Er informierte die Feuerwehr und die wiederum die Polizei. Das Feuer konnte durch die 20 Kameraden, welche am Brandort eingetroffen waren abgelöscht werden, aus der „Büchse“ stieg immer noch leichter Rauch. Aufgrund der Vermutung, dass es sich um Fundmunition handeln könnte, wurde der Kampfmittelbeseitigungsdienst informiert. Beim Eintreffen bestätigte sich der Verdacht, es handelte sich um eine amerikanische Brandgranate (gefüllt mit weißem Phosphor) Die Granate wurde geborgen und abtransportiert.

L72, Neundorf - Warmsdorf (Unfall mit Personenschaden)

Bei einem Unfall am Montagnachmittag, wurde ein 77-jähriger Fahrzeugführer verletzt. Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen hatte der Mann einen Traktor mit Anhänger überholt, obwohl dies durch Verkehrszeichen verboten war. Er befand sich im Nachfolgeverkehr des Traktors, aus Richtung Neundorf kommend. Beim Überholvorgang kam es zur Kollision mit einem im Gegenverkehr befindlichen Fahrzeug (m/27), was zum Glück noch nach rechts ausweichen und so einen Frontalzusammenstoß verhindern konnte. An den beiden PKWs und dem Anhänger des Traktors entstand Sachschaden, die PKWs mussten durch einen Abschleppdienst geborgen werden. Alle Fahrzeugführer wurden durch den Rettungsdienst vor Ort untersucht. Der unfallverursachende Fahrer wurde ins Klinikum Aschersleben verbracht und dort vorerst stationär aufgenommen. An der Unfallstell kam es zu Verkehrsbehinderungen.

B180n, Aschersleben - A36 (Unfall mit Personenschaden)

Am Montagnachmittag wurde ein 19-jähriger Motorradfahrer bei einem Unfall (Alleinbeteiligung) schwer verletzt. Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen war er auf der B180 zwischen dem Kreisverkehr und der Anschlussstelle Aschersleben West unterwegs. Nachdem er als Rechtsabbieger in Richtung der Landstraße 85 abgefahren war, kam er zu Fall und rutschte zum Teil unter die dortige Leitplanke. Hierbei erlitt er Verletzungen am Bein und der Hüfte. Er wurde durch einen RTW ins Klinikum Quedlinburg verbracht und dort stationär aufgenommen. Die Ermittlungen zur genauen Unfallursache dauern an.

Kirchedlau (Kontrolle Fahrtüchtigkeit)

Im Rahmen der Streifentätigkeit kontrollierte die Polizei eine 29-jährige, die mit dem Fahrzeug in der Kirchstraße unterwegs war. Während der Kontrolle verdichteten sich die Verdachtsmomente auf den Konsum von Betäubungsmittel seitens der Fahrerin. Ein freiwilliger Schnelltest reagierte positiv. Die Weiterfahrt wurde untersagt und ein Bußgeldverfahren eingeleitet. Nach Abschluss aller zur Beweissicherung erforderlichen Maßnahmen wurde die Frau aus dem Polizeirevier entlassen.

Steißfurt **(Unfall mit Personenschaden)**

Am Dienstagmorgen wurde ein 54-jähriger Motorradfahrer bei einem Unfall verletzt. Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen befand er sich auf der Straße An der Salzrinne in Fahrtrichtung Schlachthofstraße. Ein PKW (w/45) befand sich im Gegenverkehr und beabsichtigte als Linksabbieger auf den Parkplatz des Aldi-Marktes aufzufahren. Beim Abbiegen übersah die Frau offenbar den entgegenkommenden Motorradfahrer. Es kam zum Zusammenstoß, in dessen Folge der Motorradfahrer zum Glück nur leicht verletzt wurde. Er wurde durch einen Rettungswagen ins Klinikum Aschersleben verbracht, das Motorrad wurde abgeschleppt.

Aschersleben **(Diebstahl an Kraftfahrzeugen)**

Am Montag wurde von einem Fahrzeug, was im Bereich des Parkplatzes am Seegraben (nahe den Bahnschienen) abgestellt war, der Katalysator entwendet. Die Eigentümerin hatte den Mitsubishi gegen 07:30 Uhr dort abgestellt. Als sie das Fahrzeug um 18:30 Uhr wieder nutzte, war es ziemlich laut. Sie dachte noch, das wahrscheinlich etwas mit dem Auspuff nicht stimmt und fuhr nach Hause. Dort angekommen wurde das Fahrzeug durch einen Bekannten unter die Lupe genommen. Dabei wurde festgestellt, dass der Katalysator scheinbar durch Abtrennen der vor- und dahinterliegenden Auspuffrohre entnommen wurde.

Hinweise zur Tat oder möglichen Tätern nimmt das Polizeirevier Salzlandkreis, gern auch telefonisch unter 03471-3790, entgegen.

Bernburg **(Fahrraddiebstahl)**

Unbekannte Täter haben am Montagabend ein schwarzes MTB der Marke Bulls, Typ Sharptail (29 Zoll) entwendet. Der Eigentümer hatte das Rad gegen 20:30 Uhr auf dem Hof des Grundstücks 31 in der Liebknechtstraße abgestellt und mit einem Kettenschloss gesichert. Als er gegen 22:30 Uhr das Rad wieder nutzen wollte, war es verschwunden. Offenbar haben die Täter die offene Hoftür genutzt um sich Zugang zum Hof zu verschaffen. Die Absuche der Umgebung führte nicht zum Auffinden des Rades. Eine Strafanzeige wurde aufgenommen und die Fahndung eingeleitet.

Aschersleben **(Unfall mit Personenschaden)**

Am Dienstag, um 12:15 Uhr, wurde eine 61-jährige Radfahrerin bei einem Unfall in der Lindenstraße schwer verletzt. Nach bisher vorliegenden Erkenntnissen befuhr die Radfahrerin den Geh-/Radweg der Lindenstraße aus Richtung Zentrum kommend in Richtung Lange Gasse. Kurz vor der Langen Gasse wollte sie offenbar bedingt durch eine Baustelle auf die linke Fahrbahnseite wechseln. Hierbei kam es zum Zusammenstoß mit dem in gleicher Richtung, auf der Fahrbahn befindlichen PKW (m/69). Aufgrund des Zusammenstoßes wurde die Radfahrerin auf die Fahrbahn geschleudert und dabei schwer verletzt. Sie wurde durch einen Rettungswagen ins Klinikum Aschersleben verbracht.

Aderstedt **(Geschwindigkeitskontrolle)**

Die Polizei führte am Dienstag, zwischen 06:45 und 12:15 Uhr, an der Hauptstraße, auf Höhe des Kindergartens, eine Geschwindigkeitsmessung durch. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit liegt bei 30 km/h. Im Messzeitraum passierten 343 Fahrzeuge die Messstelle. Dabei wurden 35 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt. Der Schnellste wurde mit 67 km/h gemessen, es wurden 7 Bußgeldverfahren eingeleitet.

(koma)

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Salzlandkreis Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Franzstraße 35
06406 Bernburg

Tel: +49 3471 379 402
Fax: +49 3471 379 210

mail: presse.prev-slk@polizei.sachsen-anhalt.de